

Zentrale Aufgabe der Wirtschaftsinformatik ist die Bereitstellung effizienter digitaler Informationssysteme und der zielgerechte Einsatz digitaler Medien. Sie ist damit eine treibende Wissenschaftsdisziplin hinter der aktuell stattfindenden digitalen Transformation, die Unternehmen im globalisierten Wettbewerb zukunftsfähig macht aber auch immer stärker den Alltag durchdringt. Die zunehmend, auch private Nutzung moderner IT-Systeme, ist Ausdruck der fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft. Smarte Anwendungen – mobil, online und multimedial mit direktem Zugriff auf leistungsfähige Systeme im Hintergrund – machen Informationen überall verfügbar und verändern unsere Lebens- und Arbeitswelt nachhaltig. Wirtschaftsinformatik heißt daher heute, IT-Lösungen für Unternehmen zu entwickeln, die die neuen technologischen Möglichkeiten effizient nutzen, aber auch die Potenziale und Anforderungen der digitalisierten Gesellschaft an die Arbeitswelt berücksichtigen. Gefragt sind also nicht nur technisches Know-how, sondern auch Management-Fertigkeiten, die Fähigkeit zu integrativem, teils visionärem Denken sowie soziale Kompetenz.

An der Hochschule Ansbach kann das Studium der Wirtschaftsinformatik in sieben Semestern mit dem Bachelor of Arts abgeschlossen werden. Ein Thema, das durchgängig in allen Semestern auftaucht, heißt Mobilemedia, denn mit einer speziellen Ausstattung und langjähriger Erfahrung beim der Entwicklung mobiler Lösungen bietet dieses Studienprogramm hervorragende Möglichkeiten, um auf den effizienten Einsatz mobiler IT-Systeme als Schlüsseltechnologie in einer digitalisierten Welt vorzubereiten.

Mobilemedia ist bereits bei der Vermittlung der Grundlagen in den ersten drei Semestern gegenwärtig. Weitergehende Vertiefungsmöglichkeiten zu Mobile Media bieten die Semester 4, 5 und 7, in denen über eine breite Fächerauswahl das Studium individuell ausgerichtet werden kann.

In den ersten drei Studiensemestern werden die technischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen vermittelt. Die Wirtschaftsinformatik als integrierende Disziplin steht dabei immer im Mittelpunkt. Das Verständnis für integrative Unternehmenslösungen und effiziente Unterstützung der Arbeitsprozesse durch Informationstechnologie wird im dritten Semester anhand ausgewählter Technologien, Methoden und Systeme veranschaulicht und vertieft. Darauf aufbauend wird im dritten Semester das Verständnis für die zeitgemäße Entwicklung und Nutzung integrierte IT-Lösungen (Modellgetriebene Softwareentwicklung, Web-Entwicklung, Enterprise Resource Planning) vermittelt.

Die Studieninhalte werden überwiegend durch praktische Anwendung marktführender IT-Systeme erarbeitet. Elementare Methoden und Grundkenntnisse werden so praxisnah und lebendig vermittelt.

Die Semester 4 und 5 dienen der Ausbildung eines klaren persönlichen Profils, orientiert an den Anforderungen der Praxis. Sie sind deswegen auch wesentlich für den beruflichen Erfolg nach dem Studium. In diesen Semestern sind zahlreiche Möglichkeiten zur individuellen Studiengestaltung vorgesehen.

Im vierten Semester sind zwei Spezialisierungen zu belegen. Diese können entweder aus dem aktuellen Fächerangebot des Studiengangs kombiniert oder alternativ an einer der Partnerhochschulen im Ausland absolviert werden. Das eröffnet die Möglichkeit, das vierte Semester ohne Zeitverlust im Ausland zu studieren.



Individuelle Interessen können durch die Belegung von zwei Wahlpflichtfächern (z. B. Softwareentwicklung für mobile Endgeräte) im fünften Semester weiter vertieft werden. Zusätzlich werden im fünften Semester die betriebswirtschaftlichen Kenntnisse managementorientiert vertieft.

Alle erworbenen Fähigkeiten können im praktischen Studiensemester (6. Semester) direkt in die Tätigkeit in einem Unternehmen eingebracht werden. Damit ist eine hervorragende Basis für die Bachelorarbeit geschaffen, die in der Regel in direkter Zusammenarbeit mit einem Unternehmen erstellt wird

Der Anspruch des intensiven Bezugs zur Praxis bei der Vermittlung fachlicher Fähigkeiten und Kenntnisse ist im Studienprogramm Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Ansbach konsequent umgesetzt. Die Grundlagen werden durch den praktischen Umgang mit marktführenden Softwarelösungen vermittelt, das Angebot an wählbaren Spezialisierungsrichtungen ist an aktuell nachgefragten Berufsqualifikationen ausgerichtet. Studieninhalte der Spezialisierungsrichtungen werden häufig anhand aktueller Problemstellungen von Unternehmen bearbeitet, mit denen die Hochschule in Kontakt steht.

Durch die Vernetzung mit vielen namhaften Firmen eröffnen sich vielfältige und interessante Aufgabenstellungen im Rahmen des praktischen Studiensemesters und der Bachelorarbeit, was den Berufseinstieg erleichtert. Am Ende des Studiums wird so eine gezielte Orientierung auf und Überleitung in die Praxis ermöglicht.



Der Bachelorabschluss kann auch im Verbund mit einer Berufsausbildung (Verbundstudium) oder im Studium mit vertiefter Praxis erworben werden (duales Studium).

Hochschule Ansbach
Hochschule für angewandte Wissenschaften Ansbach
Fakultät Wirtschaft
Residenzstraße 8
91522 Ansbach
www.hs-ansbach.de/wif
www.facebook.com/hochschule.ansbach.wirtschaftsinformatik

Allgemeine Studienberatung
Telefon: (0981) 4877 - 437
studienberatung@hs-ansbach.de

Informationen zu den Sprechzeiten:
www.hs-ansbach.de/studienberatung

Fachberatung: Studienprogramm und -inhalte
Prof. Dr. Wolf Knüppfer
Telefon: (0981) 48 77 – 366
wolf.knuepffer@hs-ansbach.de

Termine
Anmeldung: 2. Mai – 15. Juli
Beginn des Studiums: 1. Oktober



Kompetenz beweisen

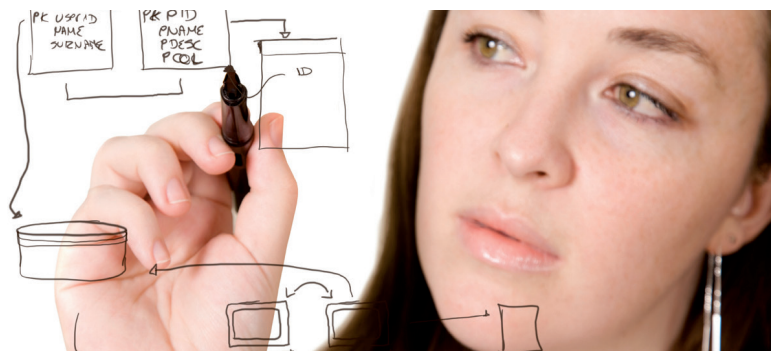
www.facebook.com/
hochschule.ansbach.
wirtschaftsinformatik



softwareengineering



- programmierung
- systemdesign
- datenbanken



management



- controlling
- unternehmensführung
- it-sicherheit



multimedia



- cross media
- interface design
- webentwicklung



businessanwendungen



- anwendungsentwicklung
- systemeinführung
- business intelligence



mobilemedia



- app entwicklung
- mobile business
- social media



it-sicherheit



- security management
- it-servicemanagement
- monitoring

